



Konstantin Wecker kommt

„Poesie und Widerstand“ ist der Titel der Tournee des Liedermachers Konstantin Wecker, der anlässlich seines runden Geburtstages auf Tournee geht.



ADAC Deutschland Rallye

Die Weltelite des Rallye-Sports kommt ins Saarland. 21 Wertungsprüfungen warten zwischen dem Showstart in Saarbrücken und der letzten Ankunft am Bostalsee.



Platz acht ist das Ziel

Zur Finalrunde der Bundesliga fahren die Tischfußballer des OTC Ottweiler nach Düsseldorf. Um die Abstiegsrunde zu vermeiden, müssen sie Achte werden.

Von der Arktis in den Orient

Der neue Vortag von Stefan Glowacz im big Eppel



Kletterspezialist Stefan Glowacz berichtet über drei faszinierende Klettertouren. Foto: Piotr Drozd

EPPELORN Nach dem großen Erfolg seines Vortragsformates „Aufbruch ins Abenteuer“ startet der Abenteurer und Profikletterer Stefan Glowacz seine neue Vortragsserie „Von der Arktis bis in den Orient“. Am Freitag, 3. November um 19.30 Uhr präsentiert Glowacz seinen neuen Vortag im big Eppel in Eppelborn.

Drei einzigartige Expeditionen

Drei einzigartige Expeditionen stehen im Mittelpunkt der Präsentation: Baffin Island, Borneo und Oman. Den Auftakt bildet die jüngste Expedition ins Epizentrum des Big Wall Kletterns, dem Sam Ford Fjord in Baffin Island. Als erstes Team überhaupt gelang es Glowacz gemeinsam mit Robert Jasper und dem Fotografen Klaus Fengler, von Clyde River aus, dem letzten Zivilisationspunkt, während des Eisauflaufs aus eigener Kraft in den berühmten Sam Ford Fjord zu gelangen.

Sam Ford Fjord in Baffin Island

Um die Expedition überhaupt möglich zu machen, entwickelte Stefan Glowacz zusammen mit seinen Partnern Carbotec, Marmot und Gore einen Multifunktionsschlitzen aus Carbon, der allen Herausforderungen im Anmarsch, ebenso wie auf dem Rückweg in die Zivilisation, gewachsen war. Mit spektakulären Bild- und Filmsequenzen dokumentiert Glowacz diese einzigartige Expedition – von der ersten Vision bis zur Umsetzung. Packend erzählt Stefan dabei von dramatischen Augenblicken während der schwierigen Kletterei am „Turet“ und schildert die mühselige Rückkehr in die Zivilisation.

Kinabalu, der höchste Berg Malaysias

Im zweiten Teil nimmt Stefan Glowacz sein Publikum mit auf eine überaus exotische Reise ins Hinterland der drit-

größten Insel der Welt – Borneo. Ziel: der höchste Berg Malaysias, der Kinabalu. Die bizarre Felslandschaft in der über 4000 Meter hohen Gipfelregion ist ein atemberaubender Spielplatz für Kletterer. Jedoch: der Weg dorthin ist gespickt mit Schwierigkeiten und Kuriositäten.

Ins Innere der Erde

Kein Berg, kein Gipfel steht im Mittelpunkt der dritten und letzten Vortragssequenz. Es geht ins Innere der Erde, genauer in die zweitgrößte Höhlenkammer der Welt. Im Oman wagen zwei Ausnahmeathleten unterschiedlicher Generationen ein gemeinsames Kletterprojekt: Stefan Glowacz, Spezialist für Expeditionen in entlegene Regionen mit hohem Abenteuerfaktor und Chris Sharma, bekannt für schwierigste Sportkletterrouten und Erstbegehungen. Den beiden Athleten gelingt nach zwölfstündiger Kletterei im Oman Außergewöhnliches. Als ers-

tes Team weltweit meistern sie die Route aus der Höhlenkammer zurück ans Tageslicht. Die 13-Seillängen-Tour mit Schwierigkeiten zwischen 7c+ und 8b+ ist wahrscheinlich die anspruchsvollste Dach-Kletterei weltweit. Während der spektakulären Expedition lernen Glowacz und Sharma dabei ein faszinierendes Land im Orient kennen.

Tickets

Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 16 Euro und an der Abendkasse 18 Euro. Im Vorverkauf erhält man die Tickets im big Eppel, Tel. (0 68 81) 89 60 6 86 oder www.bigeppele.de, im Rathaus Eppelborn, Bürgerinformation, Tel. (0 68 81) 96 91 00, im Schloss Buseck, Kulturamt, Tel. (0 68 81) 96 26 28 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen, wie zum Beispiel den Verlagsbüros von WOCHENSPIEGEL und DIE WOCH saarlandweit. red./eck

Ganztagesfahrt

Die Evangelische Akademie im Saarland und das Institut für Landeskunde im Saarland veranstaltet eine Ganztagesfahrt unter dem Motto „Halden im Saarland – mehr als Landschaftsschäden und Aussichtsberge!“. Die Leitung der Exkursion hat Delf Slotta.



Eine Station der Exkursion ist der Kohlbahtalweiher in Göttelborn.

Foto: Delf Slotta

Kurz & bündig

Pro Jahr 300 000

Herzinfarkte

Laut der World Heart Federation sterben jährlich 17,5 Millionen Menschen an Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Auch in Deutschland zählen diese zu den häufigsten Krankheiten, der Herzinfarkt steht an erster Stelle. Laut der Deutschen Herzstiftung erliden in Deutschland rund 300 000 Menschen jährlich einen Herzinfarkt – und mehr als 59 000 Menschen sterben an den Folgen. Um auf die präventiven Möglichkeiten gegen den Herzinfarkt aufmerksam zu machen, wurde im Jahre 2000 der Weltherztag von der World Heart Federation in Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ins Leben gerufen. Der Weltherztag, der jedes Jahr am 29. September stattfindet, macht auf die Präventionsmöglichkeiten gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Herzinfarkt und Schlaganfall aufmerksam.

SULZBACH-FISCHBACHTAL

Der Steinkohlenbergbau hat im Saarland zahlreiche Rückstandshalden hinterlassen. Diese Bergeschüttungen stellen Eingriffe in Natur und Landschaft dar. Nach Beendigung der bergbaulichen Tätigkeit stellte sich bzw. stellt sich vielerorts noch immer die Frage, was mit den Halden und Absinkweihern des Bergbaus geschehen soll. Zwischenzeitlich sind für einige dieser Orte aber schon Konzepte für die Nachnutzung entwickelt und in mehreren Fällen auch bereits umgesetzt worden. Die Tagesfahrt sucht solche Orte auf. Unter anderem geht es nach Luisenthal, Camphausen, Göttelborn, Reden und Neunkirchen.

Die Veranstaltung der Evangelischen Akademie im Saarland und des Instituts für Landeskunde im Saarland findet am Sonntag, den 22. Oktober, von 8 bis ca. 17.30 Uhr statt. Geführt wird die Tour vom Geografen Delf Slotta, Direktor des Instituts für Landeskunde im Saarland und versierter Kenner der hiesigen Industrie- und Bergbaukultur, der sich seit vielen Jahren mit der Großregion und seiner industriellen Prägung beschäftigt. Eine Anmeldung zu dieser außergewöhnlichen Tour ist bei der Evangelischen Akademie im Saarland, Tel. (0 68 98) 16 96 22, E-Mail: bue-ro@eva-a.de möglich, einige Plätze sind noch frei! red./jb

Gastfamilien gesucht

Für Austauschschüler aus Lateinamerika

SAARBRÜCKEN Der VDA, Verein für Deutsche Kulturbeziehungen e.V., sucht Gastfamilien für Austauschschüler aus El Salvador, Chile, Argentinien und Paraguay. Die 15- bis 18-jährigen Schüler lernen in ihrem Heimatland Deutsch als erste Fremdsprache und nehmen während ihres Austauschaufenthaltes in Deutschland regelmäßig am Schulbesuch teil. Der Aufenthalt in der Gastfamilie beträgt je nach Land zwischen vier bis zehn Wochen und findet ab September 2017 bis März 2018 statt. (genaue Termine können erfragt bzw. der Homepage entnom-

men werden) Die deutschen Gastfamilien bieten lediglich Kost und Logis an, alles weitere organisiert der VDA. Einen optionalen achtwöchigen Gegenbesuch beim Austauschpartner in den Sommerferien 2018 bietet der Verein ebenfalls an. Auch Gastfamilien mit kleinen oder außer Haus lebenden erwachsenen Kindern sind herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es unter Tel. (02241) 2 17 35, per E-Mail an jugendaustausch@vda-kultur.de oder auf www.vda-kultur.de. red./sh

Unser Hauspreis 899,- € inkl. E-Antrieb und Handsender

Hörmann-Sektionaltor in weiß, Abmessung 2500 x 2125 mm, andere Größen auf Anfrage, Einbau gegen Mehrpreis möglich

A.S. Bauelemente Schmidt Steinbacher Str. 15 66606 St. Wendel-NW

06851-9789710

Entdecken Sie in der kommenden Ausgabe des **WOCHENSPIEGEL** die lebendigen Augmented Reality-Inhalte. Alle Inhalte sind mit dem Icon **AR** gekennzeichnet.

Jetzt gratis downloaden.

32851

Friseursalon Jennifer Kopp

Haarschnitt ab 10€

Haarfärben ab 18€

Neunkirchen
Brunnenstr. 21
Telefon 06821-86 84 699
Montag-Freitag: von 9 bis 18 Uhr
Samstag: von 9 bis 14 Uhr

ALDI SÜD meine Woche

Das aktuelle **ALDI SÜD** Magazin liegt unserer heutigen Ausgabe bei!

aldi-sued.de



Seit über vier Jahrzehnten zählt Konstantin Wecker zu den bedeutenden deutschen Liedermachern.

Foto: Thomas Karsten

Poesie und Widerstand

Konstantin Wecker & Band am Freitag, 13. Oktober, in der Saarbrücker Congresshalle

SAARBRÜCKEN Konstantin Wecker kommt am Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr in die Saarbrücker Congresshalle. Seit über vier Jahrzehnten zählt Konstantin Wecker zu den bedeutenden deutschen Liedermachern. 2017 geht der Musiker, Autor und Schauspieler anlässlich seines 70. Geburtstages auf große Tournee. Der Titel: Poesie und Widerstand. 70 Jahre Ungehörig – verändert hat sich der Künstler in seinem Leben schon oft, ein anderer ist er nie geworden. Seit über 40 Jahren ist der Münchner ein Garant für volle Säle und aufgeweckte Besucher. Genug war ihm eben nie genug, wenn er im Lauf seiner Karriere zu träumerischen Liebesflügen ansetzte, durch stürmische Zeiten ging, sich Revolte gestattete, liedestoll, wütend, zärtlich, und immer auch uferlos war. Auch wenn er allzu gerne unter dem Blütenfall des Meeres am Strand

lebt, ist er sich und seinen Anhängern immer treu geblieben. Aber aufschreiben möchte er schon. Noch lauter seine Stimme erheben für die Schwachen, die Gestrandeten am Rande der Gesellschaft, die er schon immer mit seinem Melodien und Texten in den Arm genommen hat. Seine Lieder und Schriften sind seit jeher Abbilder seiner Seele. Denn verborgen hat sich Konstantin Wecker nie, sein Song „Ich singe, weil ich ein Lied hab“ ist und bleibt für ihn der wahrhaftigste Grund zu singen. Also alles beim Alten? Mitnichten. Heute wehrt sich der Liedermacher nicht mehr so stark wie noch in den 70er- und 80er-Jahren dagegen, ein politischer Liedermacher zu sein: „Ich wollte immer Liebeslieder schreiben. Schon als 18-Jähriger, als ich begonnen hatte, meine Gedichte zu ver-tonen. Doch meine immer stärker werdende Wut über

Neid, Hass und Profitgier zwingen mich dazu, mich mehr denn je einzumischen. Doch die Liebe und die Zärtlichkeit ging dem Poeten nie verloren: „Im Grund sind meine politischen Lieder Ausdruck meiner Liebe für die Menschen, meiner Leidenschaft für den Humanismus.“ Konstantin Wecker gestattete sich schon immer eine ganze Menge Leben, aus dem die schönsten Melodien sprudeln. Seine Musik ist ein stetiger Fluss, ein Weg, auf dem ihn immer wieder großartige Kollegen aus der internationalen Musikszene begleitet haben. Darunter Joan Baez, Mercedes Sosa, Charlie Mariano, Arlo Guthrie, Pete York, Pippo Pollina, um nur einige zu nennen. Berührungspunkte kannte Konstantin Wecker nie. Im Gegenteil. Seine Bühnenpartner waren für ihn immer ein purer Gewinn, von ihnen hat er gelernt. Sich auf einen Stil

festlegen wollte und konnte er nicht: „Meine Musik folgt immer meinen Texten. Von Schubert bis Hardrock – bei mir ist immer alles möglich.“ Und ist es noch immer. Dies werden die Besucher auch bei seinen Konzerten im Jubiläumsjahr 2017 spüren und erleben. Neben seinem langjährigen Bühnenpartner und Alther Ego am Klavier, Jo Barnikel, ist auch Fany Kammerlander bei seinem aktuellen Programm dabei. Die begnadete Cellistin, die mit ihrem Spiel sowohl in der Klassik, als auch in der Popwelt zu Hause ist, steht seit längerem mit Konstantin Wecker auf der Bühne. Ebenso sowie der österreichische Ausnahme-Gitarrist Severin Trobachner. Zudem darf man sich auf erlesene Gastmusiker freuen. Karten gibt es bei allen Verlagsbüros von WOCHENSPIEGEL und DIE WOCHE und unter www.wochenspiegelonline.de.

Badminton der Extraklasse

Umstrukturierung durch den Weltverband betrifft auch Badminton Open

SAARBRÜCKEN Seit Jahren sind die Bitburger Open eine feste Institution im weltweiten Badminton-Zirkus. Vom 30. Oktober bis zum 5. November wird das mit 120000 US-Dollar dotierte Grand-Prix Gold Turnier sein 30-jähriges Jubiläum in der Saarbrücker Saarlandhalle feiern und kann dabei auf eine grandiose Entwicklung zurückschauen. Doch auch ein Blick in die Zukunft ist interessant, denn rund um die Bitburger Open wird sich einiges verändern. Im Rahmen einer Umstrukturierung des Turnierzyklus hat der Badminton Weltverband (BWF) eine Neueinteilung der Veranstaltungsebene vorgenommen. Dabei wurde im Bereich der Top-Kategorien eine weitere Klasse hinzugefügt. Die Bitburger Open wurden für den Zeitraum von 2018 bis 2021 in die Grand-Prix-Serie eingeteilt. Trotz dieser Entwicklung wollen die Veranstalter auch zukünftig auf höchstem Niveau arbeiten: „Auf organisatorischer Ebene werden wir weiterhin die gleichen Standards setzen. Die Bitburger Open waren und sind bei Zuschauern und Spielern sehr beliebt – das soll auch so bleiben. Und wer weiß, vielleicht können wir im nächsten Zyklus wieder einen Schritt nach vorne machen“, verriet Turnierdirektor Frank Liedke mit Blick auf seine langfristigen Ziele für die Bitburger Open. Die Entscheidung des BWF kam für Liedke sehr überraschend: „Der Weltverband hat uns in den vergangenen Jahren stets sehr positive Rückmeldungen gegeben, deshalb



Die 30. Bitburger Badminton Open finden vom 31. Oktober bis 5. November statt. Foto: Sven Heise

haben wir damit nicht gerechnet. Leider gab es diesmal sehr viele Bewerber für die Grand-Prix Gold Events, sodass nur ein Turnier dieser Kategorie nach Deutschland vergeben wurde“, erklärte der Turnierdirektor. Neben den Bitburger Open haben aktuell auch die German Open den Gold-Status inne. Konkret bedeutet die Neueinteilung in die Grand-Prix-Serie eine Anpassung der zu gewinnenden Preisgelder und der vergebenen Weltlanglistensummen. Die Grand-Prix und Grand-Prix Gold Events werden künftig gerade für aufstrebende Spitzenathleten von enormer Wichtigkeit sein, um den schweren Schritt in die Top-15 der Welt zu schaffen. Die Chance, absolute Top-Stars des Sports bei Turnieren dieser Kategorie zu erleben, hat sich durch die Umstrukturierung des BWF jedoch eher verschlechtert. Doch von den künftigen Änderungen wollen sich die Organisatoren die Jubiläumssession der Bitburger Open nicht verhandeln lassen. „Wir haben mit dem Turnier eine tolle Entwicklung geschafft und werden in diesem Jahr als Grand-Prix Gold mit zahlreichen Top-Stars im Teilnehmerfeld ein großes Badminton-Fest feiern“, verspricht Liedke. Spannung, Nervenkitzel und jede Menge Action: Bei den 30. Bitburger Badminton Open werden die nationalen und internationalen Spitzenathleten wieder Badminton der Extraklasse zeigen. Bereits seit Juni läuft der Kartenvorverkauf für die 30. Bitburger Open. Karten gibt es auf www.bitburger-open.de.

red./sh

Mindestens Platz acht muss her

Der OTC Ottweiler startet optimistisch in die Finalrunde der zweiten Bundesliga

OTTWEILER / DÜSSELDORF Nach den Senioren startet das Herrenteam des OTC Ottweiler in die entscheidende Saisonphase. Am Wochenende 19./20. August findet im Düsseldorf Marriott Hotel der Finalspieltag der DTFL – Bundesligen 2017 statt. Samstags treten die OTC-Akteure zu den letzten Vorrundenspielen der 2. Bundesliga in Gruppe A an. Sonntags stehen dann die Finalrunden an. Live-Ergebnisse sind unter www.dtfll.de/index.php/dtfll/2-bundesliga/live?task=veranstaltungen_ticker&tmpl=component zu finden.

kann nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Claus Cornelius auf die Erfahrung von Rüdiger Treinen zurückgreifen, der den zehnköpfigen Kader vervollständigt. Neben den Beiden vertreten Alexander Becker, Chuchrat Compangian, Ulf Gabriel, Marcel Gelzleichter, Stephan Peter, Stefan Sachse, Kevin Schulz und Sebastian Seebald die OTC-Farben.

Becker/Seebald mit Platz 3 in Pirmasens

Die Truppe scheint gut gesteuert zu sein, wie etliche gute Turnierergebnisse in den letzten Wochen zeigen. So errang das Doppel Alexander Becker – Sebastian Seebald beim gut besetzten Challenger der Wasgau Shooters Pirmasens einen herausragenden 3. Platz. Um auch mental gut vorbereitet zu sein, reist das Team bereits freitags nach Düsseldorf. So bleibt neben dem Abendessen noch Zeit sich gemeinsam auf die anstehenden Aufgaben einzuschwören. Um die Abstiegssrunde zu vermeiden muss mindestens Platz 8 in der Gruppe A erreicht werden!



Sebastian Seebald und Alexander Becker bei der Siegerehrung in Pirmasens. Foto: Verein

NOTFALL-DIENSTE

ÄRZTE

Unter der Rufnummer 116117 ist der diensthabende Arzt unter der Woche zu folgenden Zeiten zu erreichen: **Montags, dienstags und donnerstags von 18 bis 8 Uhr** des darauf folgenden Tages. **Mittwochs und freitags von 13 bis 8 Uhr** des darauf folgenden Tages.

Neunkirchen mit den Stadtteilen Furpach, Hangard, Kohlfurth, Ludwigsthal, Sinnerthal, Wiesweiler und Wiebelskirchen sowie die Stadt Ottweiler und die Gemeinde Schiffweiler:

Den ärztlichen Notfalldienst versteht die Bereitschaftsdiagnostik am Diakon Klinikum, Neunkirchen, Brunnenstraße 20, von Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, an Feiertagen sowie an Brückentagen, **Tel. (01805) 663020** (14 Cent/Min./Festnetz/Mobilfunknetze abweichend).

Spiesen/Elversberg und Heinitz:

Bereitschaftsdienstzentrale im Kreiskrankenhaus St. Ingbert, Tel. (06894) 4010. Medizinische Hilfe in sprechstundenfreien Zeiten: 116 117 (Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl und ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunk kostenlos)

Münchwis:

Bereitschaftsdiagnostik Homburg, Uniklinik Gebäude 57.2, Tel. (06841) 1633250.

ZAHNÄRZTE

Nur in dringenden Fällen und nach telefonischer Vereinbarung! **Samstag, 12.08./Sonntag, 13.08.:** Wagner-Konrad, Christiane, Neunkirchen-Wiebelskirchen, Tel. (06821) 51152 und 53933; Dreit, Alexander, St. Wendel, Tel. (06851) 7807 und (0151) 10113125.

Montag, 14.08.: Pulker, Bogdan, Ottweiler, Tel. (06824) 7799 und (06824) 5450; Hellenenthal, Dr. Günther, St. Ingbert, Tel. (06894) 3085. **Dienstag, 15.08.:** Preis, Dr. Martin, St. Wendel, Tel. (06851) 2501; Koch,

AUGENÄRZTE

Telefonische Anmeldung erbeten! **Samstag, 12.08./Sonntag, 13.08.:** Strauß, Markus, Saarbrücken, Saargemünder Str. 127, Tel. (0681) 855442; Weiner, Dr., und Kollegen, Homburg, Talstr. 26, Tel. (06841) 5033. **Montag, 14.08./Dienstag, 15.08.:** Binkle, Dr. Frank, Saarbrücken, Stengelstr. 18, Tel. (0681) 927130; Weiner, Dr., und Kollegen, Homburg, Talstr. 26, Tel. (06841) 5033.

HNO-ÄRZTE

Telefonische Anmeldung erbeten! **Samstag, 12.08./Sonntag, 13.08.:** Alhoms, Dr. Jean, Saarbrücken, St. Johanner Straße 38, Tel. (0681) 498901; Guth, Hans Georg, Bexbach, Aloys-Nesseler-Platz 10, Tel. (06826) 50191. **Montag, 14.08./Dienstag, 15.08.:** Simdorn-Frank, Dr. Ortrud, St. Ingbert, Poststr. 3, Tel. (06894) 39593; Merkel, Dr. Daniel, Lebach, Saarbrücker Straße 15, Tel. (06881) 52444.

KINDERÄRZTE

Nur in dringenden Fällen und nach telefonischer Vereinbarung! **Notfalldienstpraxen der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte/-innen:** **Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr:** Marienhausklinik St. Josef Kohlfurth, Neunkirchen, Tel. (06821) 3632002.

APOTHEKENDIENST

Apotheken-Notdienst-Hotline der ABDA: Die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken sind zu erfragen unter **Tel. (0800) 0022833** (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) oder von jedem Handy, **Kurzwahl 22833** (Mobilfunknetze/69 Cent/Min.).

TIERÄRZTE

Falls der Hausarzt nicht erreichbar ist – nur nach telefonischer Anstufung!

Samstag, 12.08./Sonntag, 13.08./Dienstag, 15.08.: Tierärzte Drs. Kehr, Pack und Scherer, Spiesen-Elversberg, Hüttenstr. 20, Tel. (06821) 179494; Schulz, Thomas, St. Ingbert, Oststr. 74, Tel. (06894) 8950501.

VERGIFTUNGSZENTRALE

Das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen in der Uni-Klinik Homburg ist unter **Tel. (06841) 19240** jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen, zu erreichen.

Telefonseelsorge für Menschen in seelischen Krisen: Täglich, 0 bis 24 Uhr, kostenfrei, **Tel. (0800) 1110111**.

Frauennotruf Saarland, Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen: Montag und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr, **Tel. (0681) 36767**, in der übrigen Zeit läuft ein Anrufbeantworter.

Frauenhaus der AWO, Neunkirchen, Hilfe bei häuslicher Gewalt: rund um die Uhr erreichbar unter **Tel. (06821) 92250**.

Weisser Ring, Opferhilfeverein, Tel. (0681) 67319.

Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Verlag keine Gewähr!

- + NOTARZT RETTUNGSWAGEN** 112
- + FEUERWEHR** 112
- + POLIZEI** 110
- + KRANKENTRANSPORTWAGEN** 19222
- VOM MOBILTELEFON: 0681/19222**
- TAG UND NACHT ERREICHBAR**

Weitere Informationen unter www.WochenspiegelOnline.de

